

Kristin Boosfeld

Die Lehren von der Statutenkollision

Eine Deutungsgeschichte aus Raum und Recht



Die Frage, welches Recht auf einen grenzüberschreitenden Sachverhalt Anwendung finden soll, wurde schon im Mittelalter diskutiert. Die Abhandlungen, in denen Bartolus de Saxoferrato (1313–1357) die Konkurrenz der italienischen Stadtrechte (Statuten) erörtert, sind in diesem Zusammenhang berühmt geworden. In der frühen Neuzeit wurden sie in weiten Teilen Europas rezipiert und adaptiert. Neuerungen lassen sich insbesondere in den französischen Lehren des 16. sowie in den niederländischen und deutschen Lehren des 17. Jahrhunderts feststellen. Kristin Boosfeld erzählt die Geschichte der Lehren von der Statutenkollision als Deutungsgeschichte aus Raum und Recht. Denn kollisionsrechtliche Überzeugungen müssen vor dem Hintergrund des Hoheitsbegriffs und der staatlichen und rechtlichen Strukturen zur jeweiligen Zeit am jeweiligen Ort gelesen werden. Erst wenn klar ist, welche Natur die Rechte haben, die miteinander kollidieren, lässt sich verstehen, weshalb die französischen, niederländischen und deutschen frühneuzeitlichen Juristen zwar an die bartolinische Lehre anknüpften, sie aber an ihr individuelles Rechtsverständnis anpassten.

Inhaltsübersicht

Einführung

§ 1 Oberitalien, 14. Jahrhundert – Konsolidierung einer Lehre: Bartolus und Baldus

§ 2 Nordfrankreich, 16. Jahrhundert – Alt gegen neu? Der Streit zwischen Dumoulin und d'Argentré

§ 3 Niederlande, 17. Jahrhundert – Staatshoheit und *comitas*: P. Voet, U. Huber und J. Voet

§ 4 Deutschland, 17. Jahrhundert – Statutenlehre und Territorialgewalt: Hert und Stryk

Schluss

2023. XVII, 409 Seiten. GRW 46

ISBN 978-3-16-162421-6

Leinen 114,00 €

ISBN 978-3-16-162422-3

eBook PDF 0,00 €

Kristin Boosfeld Geboren 1987; Studium der Rechtswissenschaften in Münster; 2011 Erstes Juristisches Staatsexamen; Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Münster; 2014 Magister Juris, Universität Oxford (Mansfield College); 2015 Promotion; Referendariat in Münster und Bern; 2016 Zweites Juristisches Staatsexamen; Akademische Rätin a. Z. an der Universität Münster; 2018 Forschungsaufenthalt am Institute of European and Comparative Law, Universität Oxford; 2022 Habilitation; seit 2023 Universitätsprofessorin für Bürgerliches Recht, Rechtsgeschichte und Rechtsvergleichung an der Leuphana Universität Lüneburg.

<https://orcid.org/0000-0002-4995-0117>

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-lehren-von-der-statutenkollision-9783161624216?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104